

Analyse der Riversurfcommunity im deutschsprachigen Raum

durch den

Rivermates Surfclub Salzkammergut

Inhaltsverzeichnis

1	Analyse der Riversurfcommunity im deutschsprachigen Raum	3
2	Fragebogen.....	4
3	Grundlegende Analyse	7
3.1	Geschlecht.....	7
3.2	Altersverteilung	8
3.3	Surferfahrung am Meer.....	9
3.4	Surferfahrung am Fluss	10
3.5	Wo lebst du zurzeit?	11
3.6	Wo riversurfst du zurzeit am öftesten?.....	12
3.7	Wie oft riversurfst du?	13
3.8	Wie viele Riversurferinnen und Riversurfer gibt es in deiner Umgebung? ...	14
3.9	Wie viele davon kennst du persönlich?	15
3.10	An wie vielen Flusswellen surfst du pro Jahr?	16
4	Detaillierte Analyse	17
4.1	Größe der Community	18
4.1.1	Bremgarten (92 Befragte)	18
4.1.2	Salzburg (44 Befragte).....	19
4.1.4	München (154 Befragte)	20
4.2	Verteilung der Riversurferinnen und Riversurfer, die lediglich an einem Spot riversurfen.....	21
4.3	Häufigkeit der Riversurftage in München	22
5	Conclusio	23

1 Analyse der Riversurfcommunity im deutschsprachigen Raum

Im Zeitraum 09.02.2015-23.02.2015 wurde vom Rivermates Surfclub Salzkammergut eine Umfrage zur Analyse der Riversurfcommunity im deutschsprachigen Raum durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 489 Fragebögen über das Onlineportal Surveymonkey ausgefüllt und im Anschluss daran ausgewertet.

Bei der Analyse des Alters wurden die abgegebenen Antworten in folgende Altersgruppen unterteilt:

- 10-19 Jahre
- 20-24 Jahre
- 25-29 Jahre
- 30-39 Jahre
- 40-49 Jahre
- 50-59 Jahre

Bei der Frage nach dem derzeitigen bewohnten Land wurde die Antwortmöglichkeit „Italien“ gemeinsam mit den Antworten „Sonstiges“ unter der Rubrik „Sonstige“ zusammengefasst, da in Italien lediglich ein Fragebogen ausgefüllt wurde.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die unten angeführten Kontaktmöglichkeiten.

Dieses Dokument unterliegt dem Copyright, Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Autors.

#weareriversurfers

Maximilian Neuböck
Obmann Surfclub Salzkammergut
Bahnhofstraße 37
4802 Ebensee
info@rivermates.com
0043 676 88 570 580

2 Fragebogen

Geschlecht

- Männlich
- Weiblich

Alter

- Offene Frage

Wie lange surfst du schon am Meer?

- Gar nicht
- 0-2 Jahre
- 2-5 Jahre
- 5-10 Jahre
- Länger als 10 Jahre

Wie lange surfst du schon am Fluss?

- 0-2 Jahre
- 2-5 Jahre
- 5-10 Jahre
- Länger als 10 Jahre

In welchem Land lebst du zurzeit?

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz
- Italien
- Sonstiges

In welchem Ort lebst du zurzeit? (bitte Postleitzahl)

- Offene Frage

Wo riversurfst du zurzeit am öftesten?

- München
- Südbayern
- Restl. Deutschland
- Salzburg
- Salzkammergut
- Graz
- Restl. Österreich
- Thun
- Bremgarten
- Restl. Schweiz
- Südtirol
- Restl. Italien

Wie oft riversurfst du?

- Mehrmals pro Woche
- 1 Mal pro Woche
- Mehrmals pro Monat
- 1 Mal pro Monat
- 1-2 Mal pro Jahr

Wie viele Riversurferinnen und Riversurfer gibt es in deiner Umgebung? (ca. 50 km)

- Bis 20
- 21-50
- 51-100
- 101-150
- 150-200
- 201-500
- 501-1000
- Über 1000

Wie viele davon kennst du persönlich?

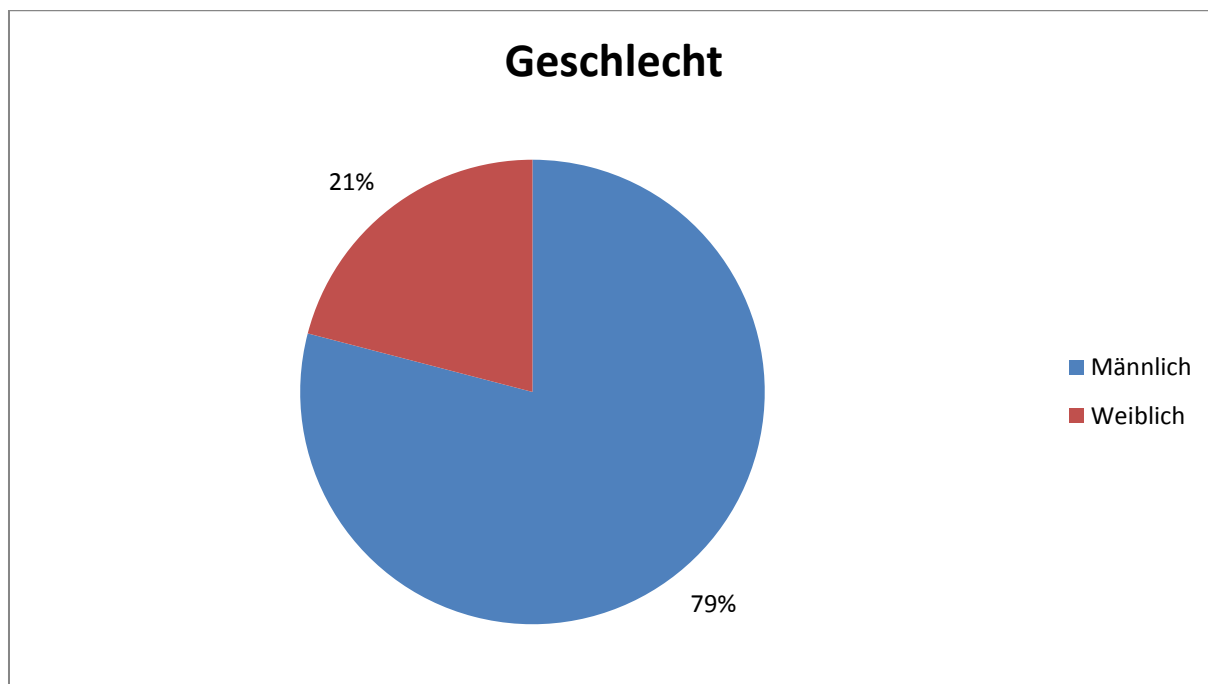
- Weniger als 5
- 6-10
- 11-15
- 16-20
- 21-30
- 31-50
- Mehr als 50

An wie vielen Flusswellen surfst du pro Jahr?

- 1 Spot
- 2-5 Spots
- 6-10 Spots
- Mehr als 10 Spots

3 Grundlegende Analyse

3.1 Geschlecht

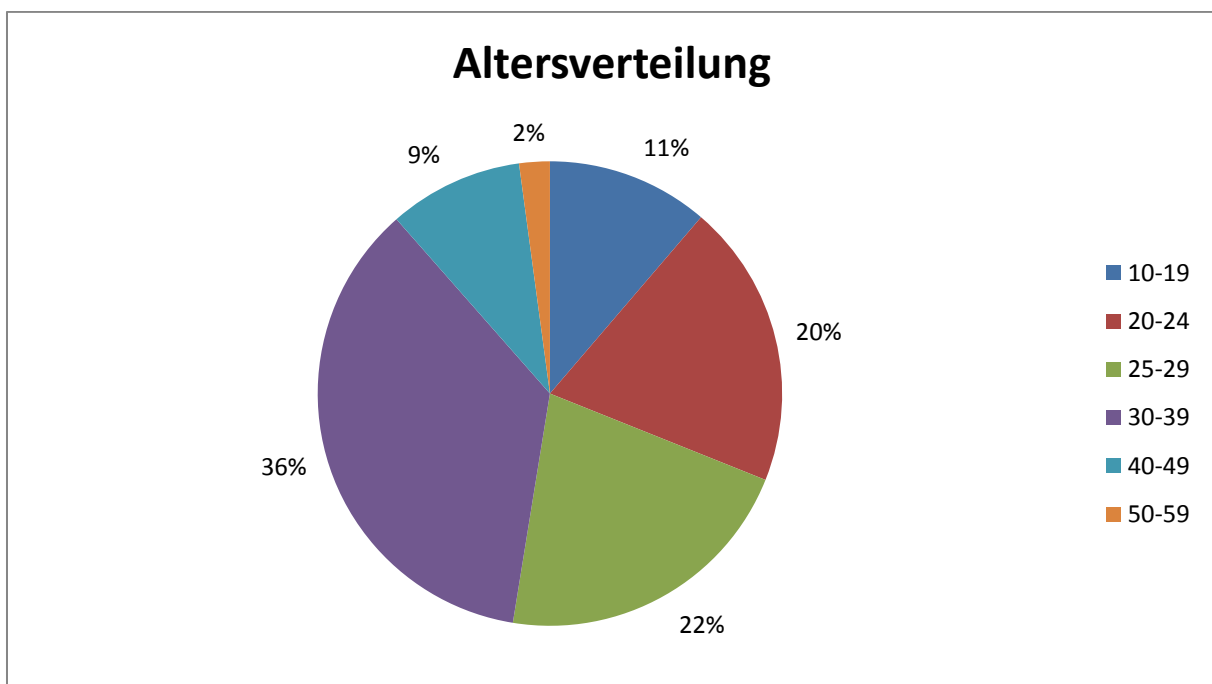


3.2 Altersverteilung

Bei der Analyse der Altersverteilung sind vor allem folgende Ergebnisse von besonderer Bedeutung:

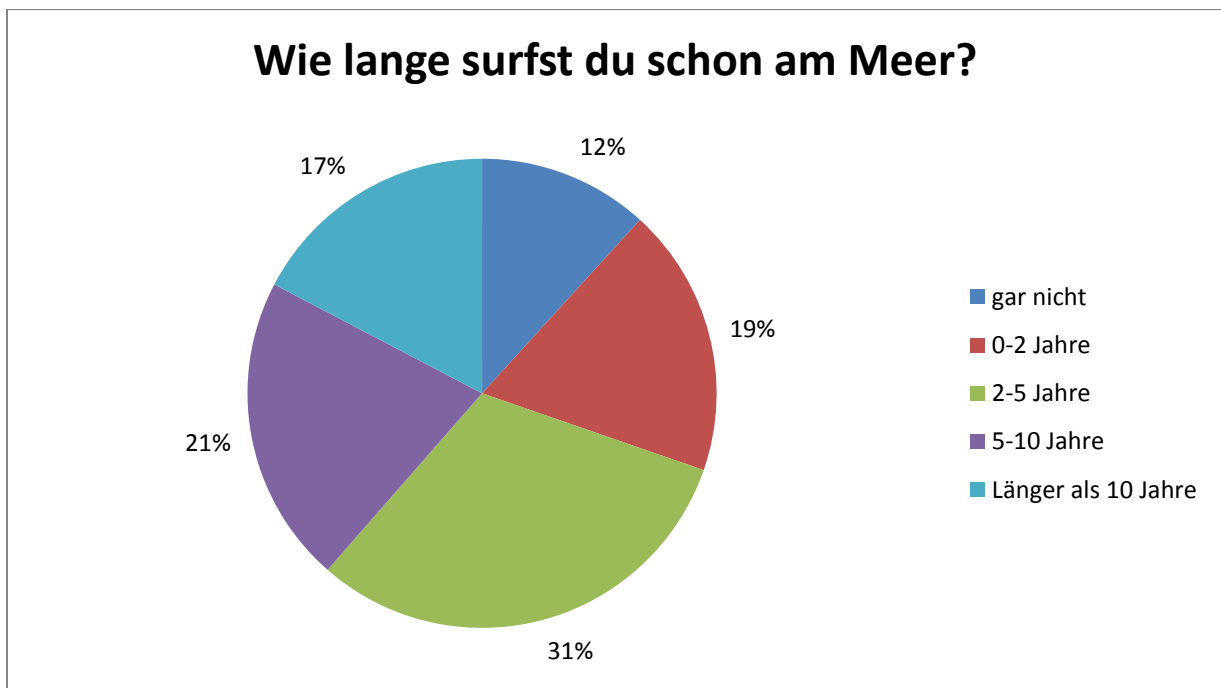
- Drei Viertel der Befragten sind zwischen 20 und 39 Jahren alt
- Knapp die Hälfte der Befragten sind zwischen 30 und 49 Jahren alt

Dies zeigt einerseits, dass Riversurfen keineswegs ein Sport rein für Jugendliche beziehungsweise junge Erwachsene ist. Andererseits stellt sich auch heraus, dass jene demografische Gruppe, welche besonders ausgabefreudig und somit touristisch sehr interessant ist, knapp die Hälfte der Riversurferinnen und Riversurfer ausmacht.



3.3 Surferfahrung am Meer

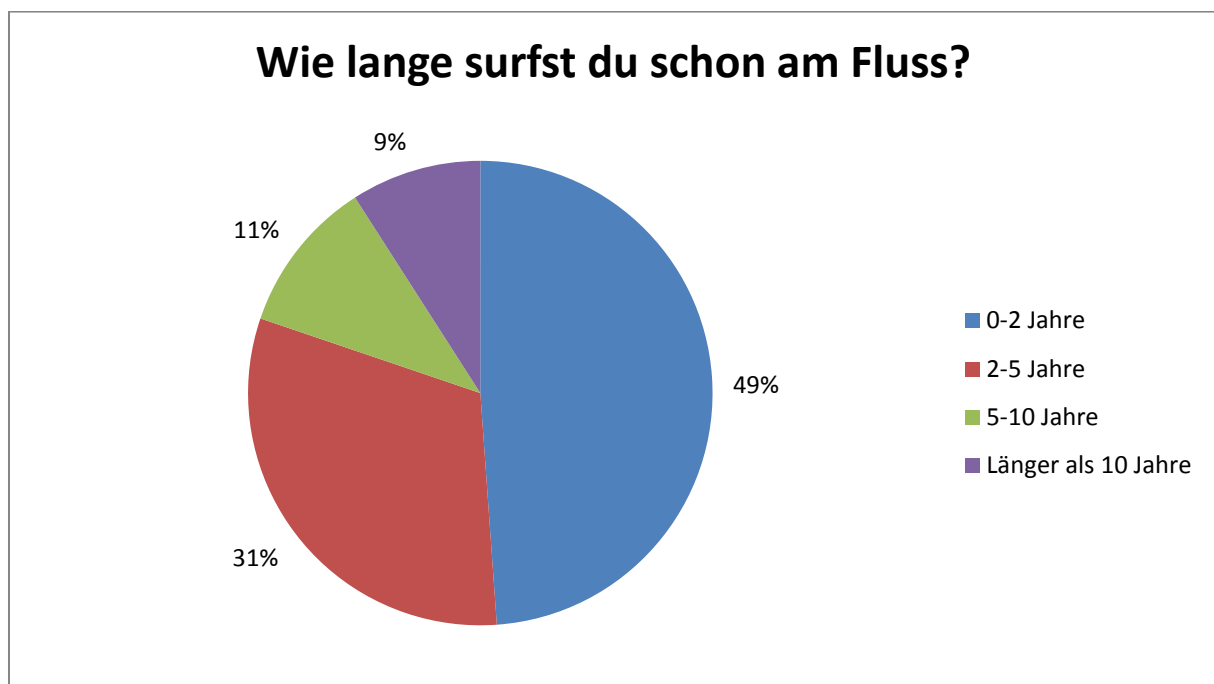
Bei der Frage nach der Surferfahrung am Meer ist festzustellen, dass 12% der Befragten Riversurferinnen und Riversurfer noch keine Erfahrung im Meersurfen besitzen. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Entwicklung des Riversurfens nicht unbedingt mit der Entwicklung des Meersurfens einhergeht. Da die Anreisezeit im deutschsprachigen Raum zu Flusswellen zum Großteil wesentlich geringer ist als zum Meer, fällt es leichter das Riversurfen zu beginnen und regelmäßig zu betreiben.



3.4 Surferfahrung am Fluss

Die Auswertung der Frage, wie lange die befragten Personen schon am Fluss surfen, zeigt, dass das Riversurfen eine extrem boomende Sportart ist. Knapp 50 Prozent der Befragten gaben an, erst seit weniger als zwei Jahren am Fluss zu Surfen.

Dieser Boom wird außerdem dadurch unterstrichen, dass 80 Prozent der Riversurferinnen und Riversurfer, sprich der Großteil der Szene, erst in den letzten 5 Jahren damit begonnen haben. Zum Vergleich beträgt dieser Anteil bei den Personen welche am Meer surfen wiederum lediglich 50 Prozent.

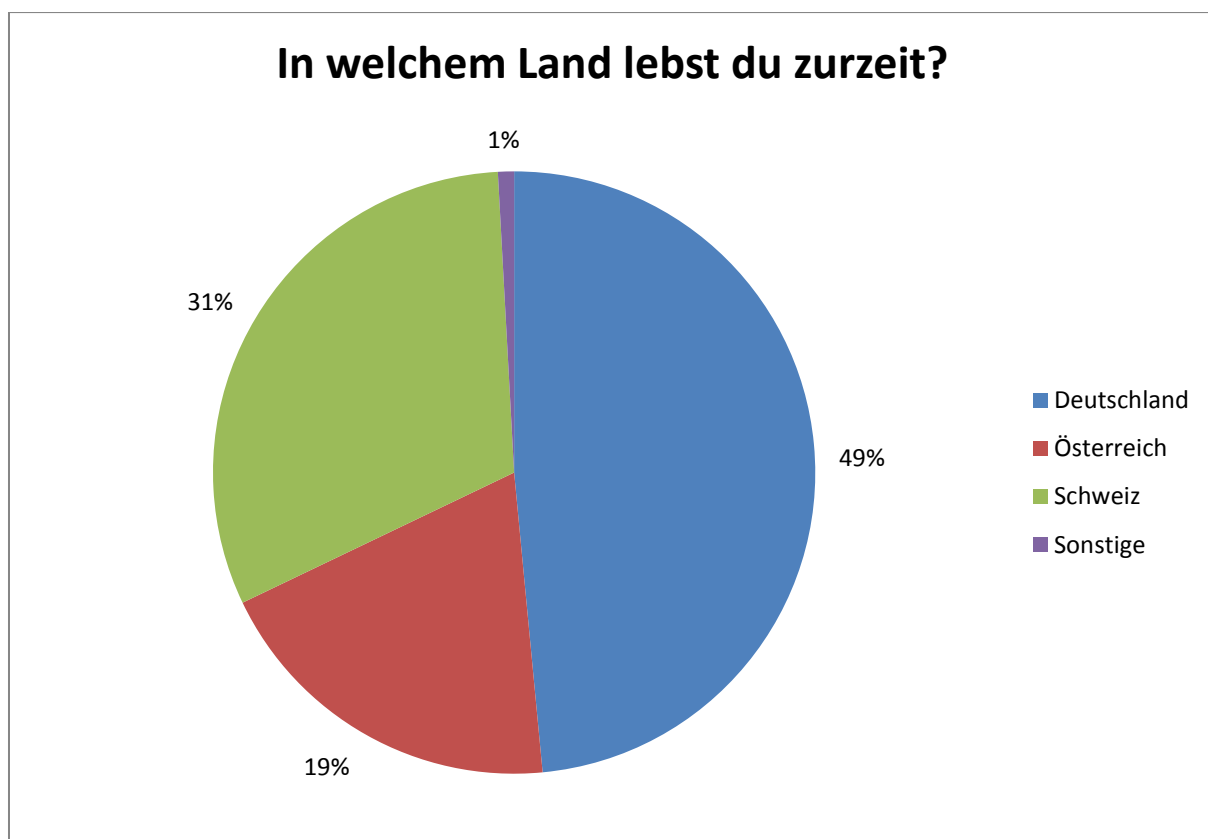


3.5 Wo lebst du zurzeit?

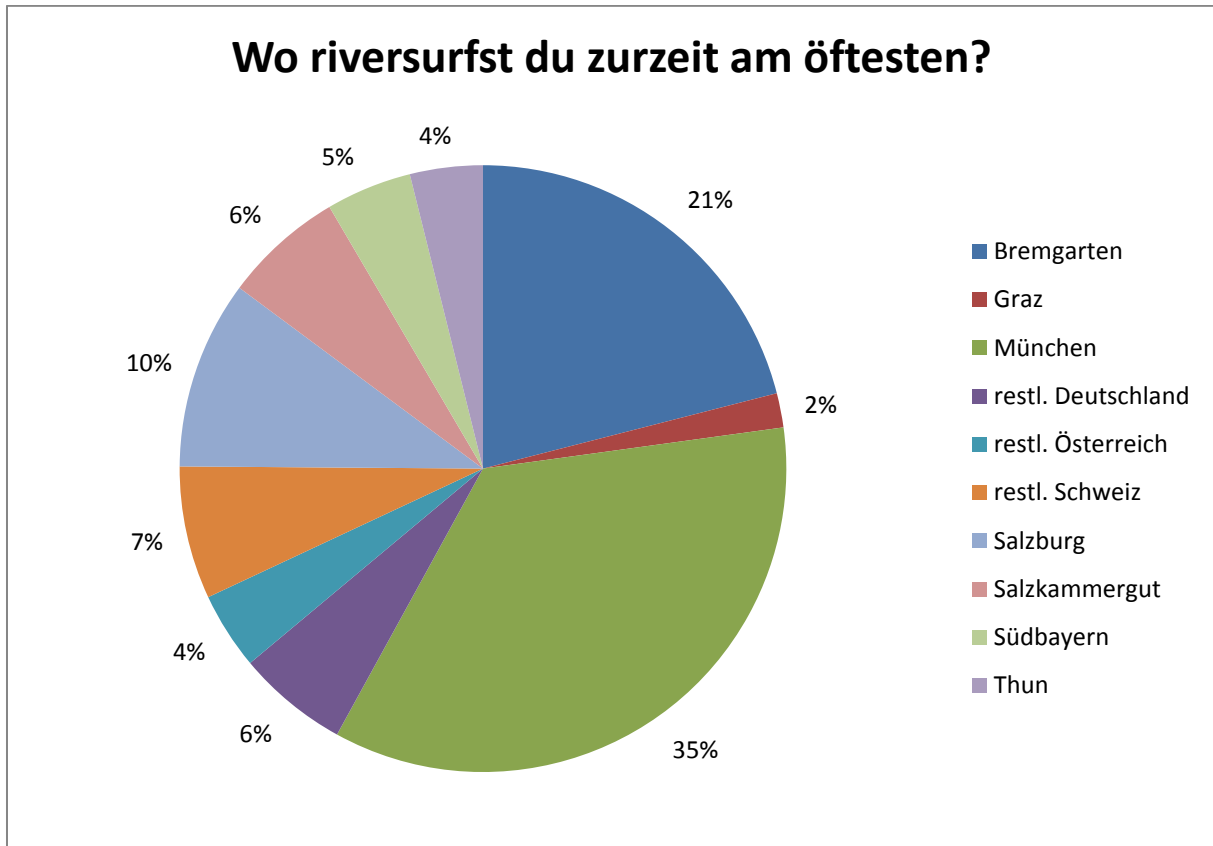
Der Großteil der Befragten kommt aus Deutschland, was daran liegt, dass München über eine vergleichsweise sehr große Riversurfszene verfügt. Die Gründe dafür liegen sowohl in der historischen Entwicklung als auch daran, dass München über eine ganzjährig befahrbare Flusswelle verfügt.

Ein Drittel der befragten Riversurferinnen und Riversurfer kommt aus der Schweiz. Auch hier ist am Beispiel Bremgarten zu erkennen, wie sich das Vorhandensein einer ganzjährig funktionierenden Flusswelle auswirkt.

Circa ein Fünftel der Befragten kommt aus Österreich. Bei näherer Betrachtung der räumlichen Verteilung (siehe Diagramm „Wo riversurfst du zurzeit am öftesten?“) erkennt man, dass auch hier der Großteil der Befragten aus der Umgebung einer ganzjährig funktionierenden Flusswelle kommt (Almwelle Salzburg). Eine derart extreme räumliche Konzentration wie in Deutschland und der Schweiz ist jedoch in Österreich nicht erkennbar, da in Österreich mehrere bekannte Flusswellen existieren.



3.6 Wo riversurfst du zurzeit am öftesten?



3.7 Wie oft riversurfst du?

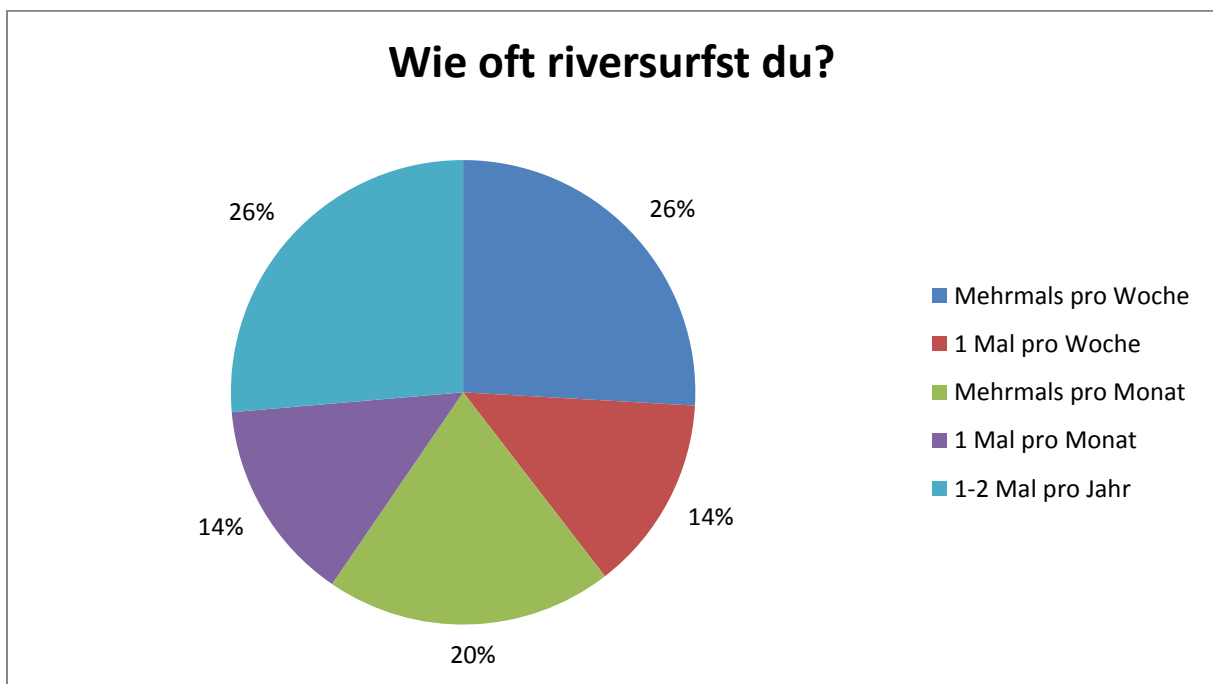
Bei der Analyse der Frage wie oft die Befragten riversurfen, können die Antworten wie folgt in eine ungefähre Anzahl an Surftagen pro Jahr umgemünzt werden:

- Mehrmals pro Woche: Mehr als 100 Surftage pro Jahr
- 1 Mal pro Woche: 40-50 Surftage pro Jahr
- Mehrmals pro Monat: 20-40 Surftage pro Jahr
- 1 Mal pro Monat: 10-15 Surftage pro Jahr

Anhand dieser Aufteilung nach einer konkreten Anzahl an Surftagen pro Jahr lässt sich das Ergebnis folgendermaßen darstellen:

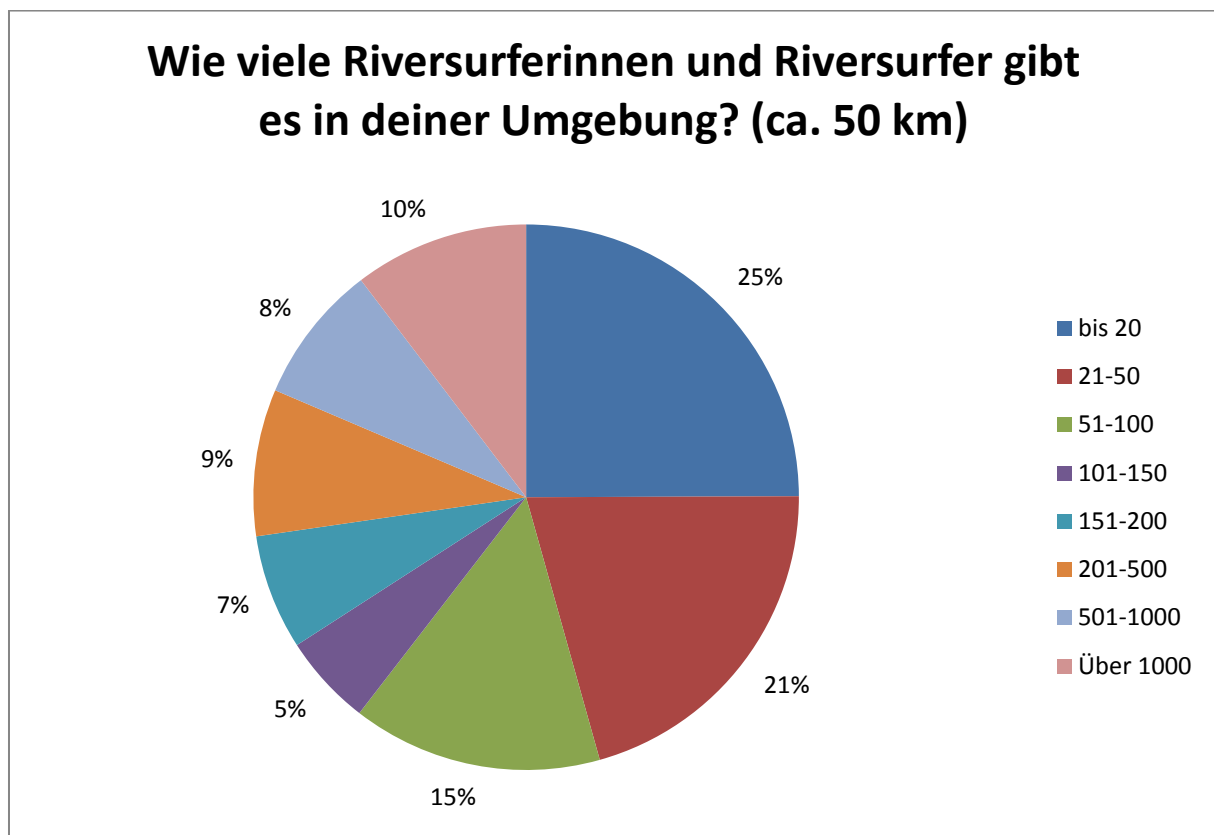
- 26 Prozent der Befragten riversurfen mehr als 100 Mal pro Jahr
- 40 Prozent der Befragten riversurfen mehr als 40 Mal pro Jahr
- 60 Prozent der Befragten riversurfen mehr als 20 Mal pro Jahr

Annahme: Eine Person verfügt über ca. 25 Urlaubstage pro Jahr (5 Wochen Urlaub à 5 Tage pro Jahr). In diesem Fall würde nur für knapp die Hälfte der Riversurferinnen und Riversurfer ihr Urlaub ausreichend sein, um Riversurfen zu gehen. Das lässt den Schluss zu, dass Riversurferinnen und Riversurfer vor allem Tageweise beziehungsweise über das Wochenende Flusssurfausflüge planen.



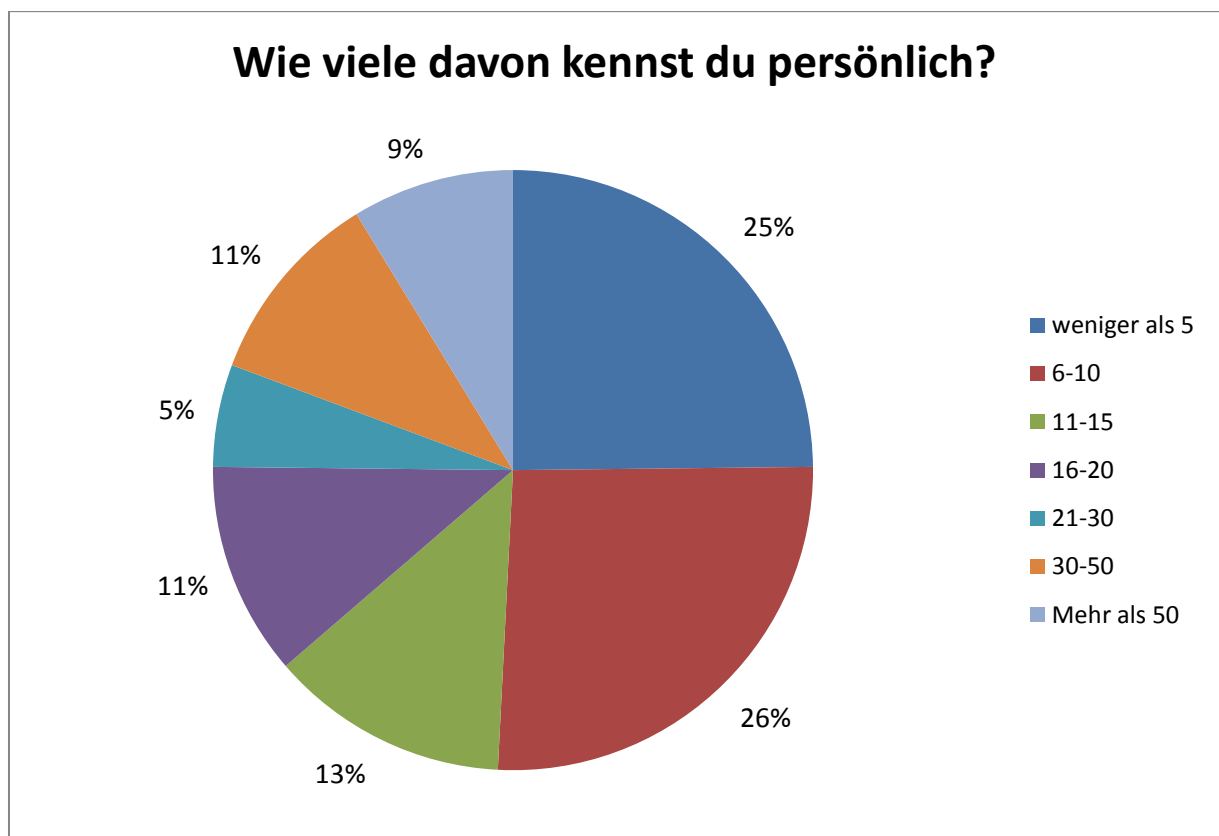
3.8 Wie viele Riversurferinnen und Riversurfer gibt es in deiner Umgebung?

Die Antworten bei der Frage nach der Anzahl der Riversurferinnen und Riversurfer sind, wie in untenstehendem Diagramm erkennbar ist, sehr breit gefächert. Dies liegt vor allem daran, dass die Befragten aus den unterschiedlichsten Riversurfszenen des deutschsprachigen Raums kommen, welche sich von der Größe her teilweise signifikant unterscheiden. Eine genaue Analyse dieser Schätzung befindet sich im Bereich „Detaillierte Analysen“.



3.9 Wie viele davon kennst du persönlich?

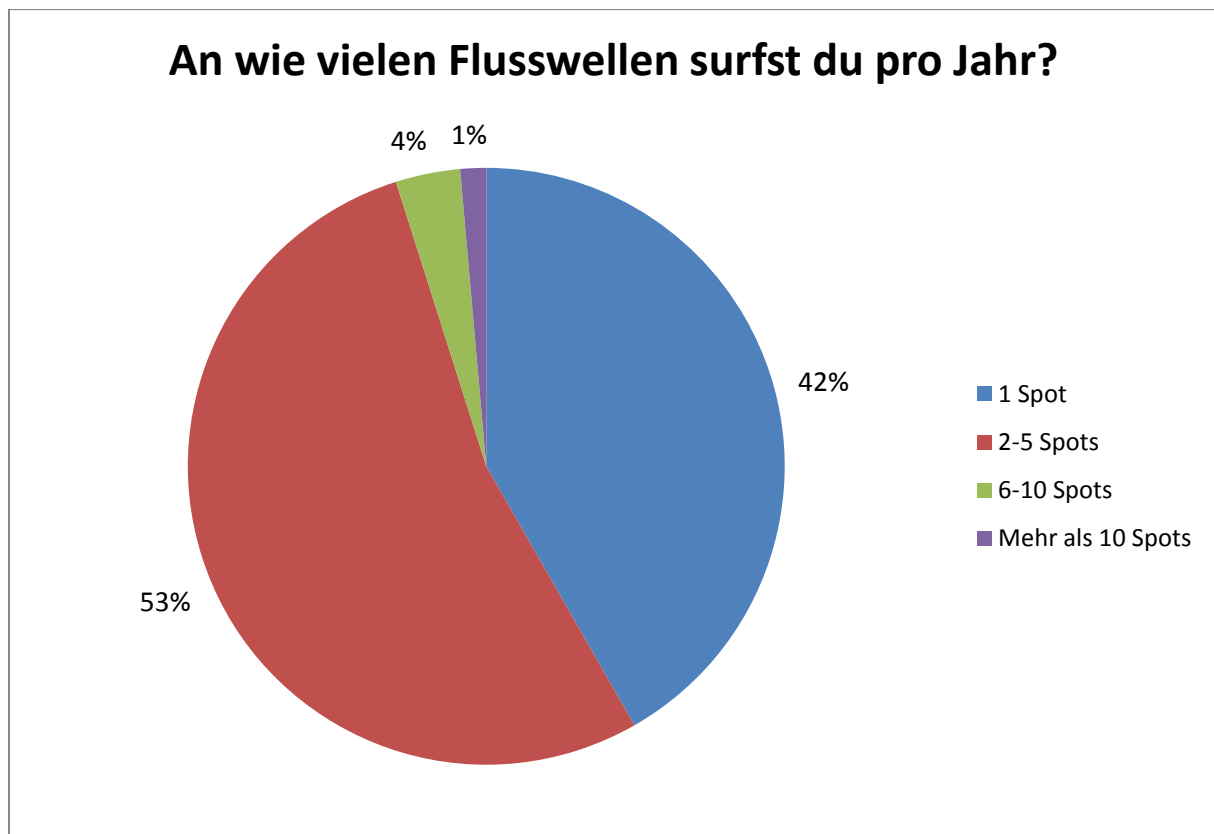
In diesem Diagramm lässt sich sehr gut erkennen, welche Größe die Bezugsgruppen einzelner Riversurferinnen und Riversurfer innerhalb einer Riversurfszene haben. Zurzeit gibt es im deutschsprachigen Raum sehr viele verschiedene Communities, wie man an der räumlichen Streuung der Befragten erkennen kann. Diese Communities agieren teilweise sehr unabhängig voneinander agieren, jede für sich verfügt jedoch meist über eine gute Vernetzung.



3.10 An wie vielen Flusswellen surfst du pro Jahr?

Die Auswertung dieser Frage zeigt, dass die Communities lokal beziehungsweise regional gebunden sind. 95 Prozent der Befragten surfen an maximal fünf verschiedenen Spots.

Eine detaillierte Analyse jener Befragten, welche lediglich an einem Spot surfen, findet sich nachfolgend im Bereich „Detaillierte Analyse“.



4 Detaillierte Analyse

Bei der detaillierten Analyse wurde darauf geachtet, die Größe der einzelnen Riversurfcommunities mit dauerhaft funktionierenden Wellen besser bestimmen zu können. Hierfür wurden die Antworten der Frage „Wie viele Riversurferinnen und Riversurfer gibt es in deiner Umgebung (ca. 50 km)?“ spezifisch für die Bereiche Bremgarten, München und Salzburg ausgewertet, auch in Kombination mit der absoluten Zahl der Befragten in den jeweiligen Communities.

Zusätzlich wurde auch ein Augenmerk darauf gelegt, in welcher Region die Riversurferinnen und Riversurfer lediglich an einem Spot surfen.

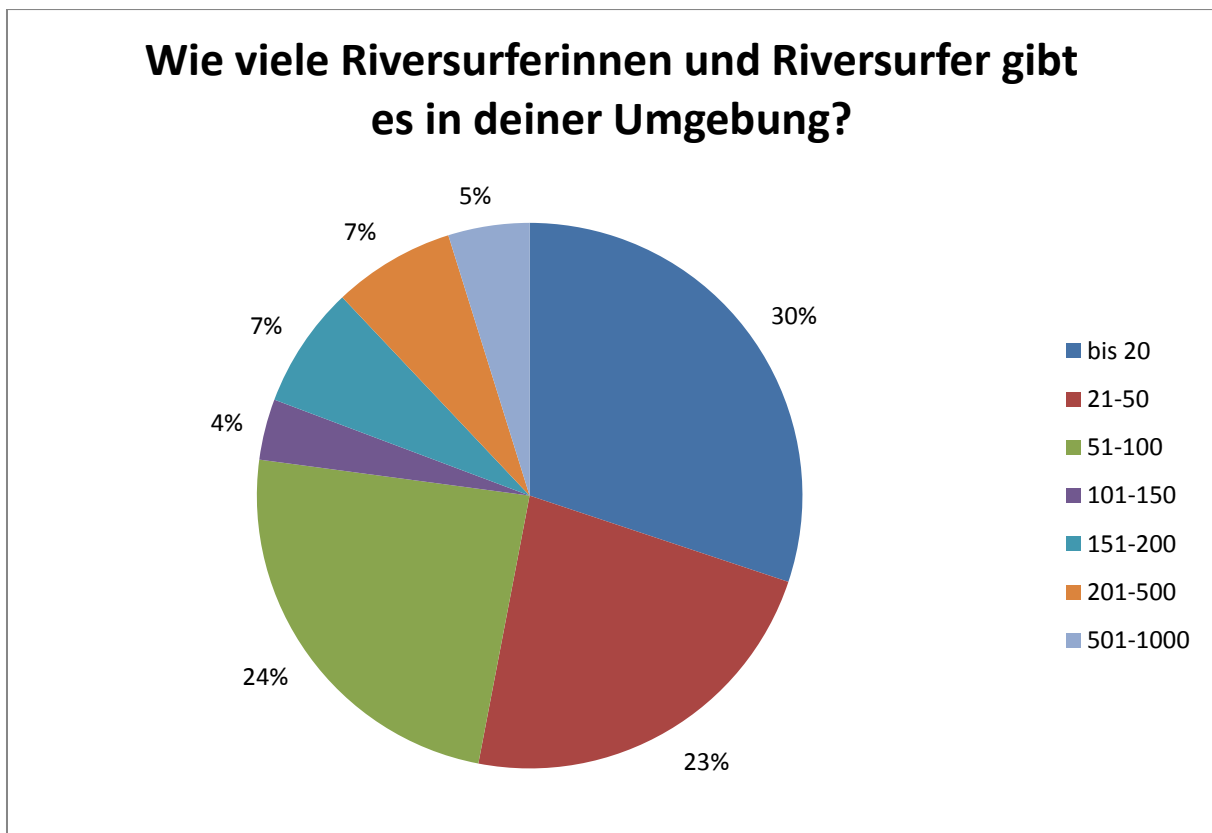
4.1 Größe der Community

Bei der Analyse der Größe der Community lässt sich sehr gut erkennen, dass die Befragten selbst ihre Communities zum Großteil unterschätzen. Die Schätzungen in Kombination mit den absoluten Zahlen der Befragten zeigen, dass die Communities weitaus größer sind als angenommen.

4.1.1 Bremgarten (92 Befragte)

In Bremgarten wurden in dem Umfragezeitraum 92 Umfragen ausgefüllt und abgegeben. Dadurch ergibt sich, dass knapp drei Viertel der Befragten ihre eigene Community unterschätzen, nämlich sämtliche Befragten mit der Antwort „bis 20“ bzw. „21-50“ und auch der Großteil der Befragten mit der Antwort „51-100“.

Da durch diese Umfrage nicht alle Riversurferinnen und Riversurfer erreicht wurden, haben sogar knapp 80 Prozent die Größe ihrer eigenen Community unterschätzt.

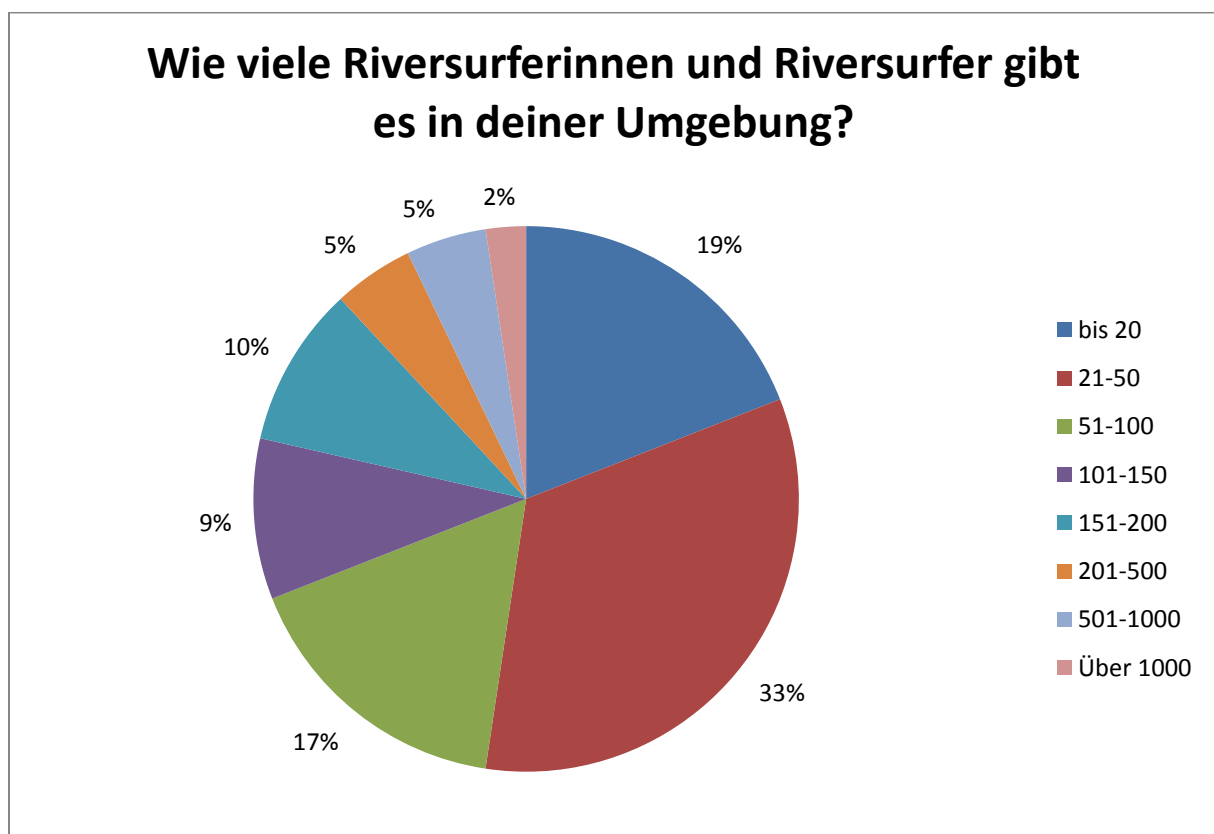


4.1.2 Salzburg (44 Befragte)

In Salzburg wurden in dem Umfragezeitraum 44 Umfragen ausgefüllt und abgegeben. Dadurch ergibt sich, dass knapp die Hälfte der Befragten ihre eigene Community unterschätzen, nämlich sämtliche Befragten mit der Antwort „bis 20“ und auch der Großteil der Befragten mit der Antwort „21-50“.

Da durch diese Umfrage nicht alle Riversurferinnen und Riversurfer erreicht wurden, haben sogar knapp 70 Prozent die Größe ihrer eigenen Community unterschätzt.

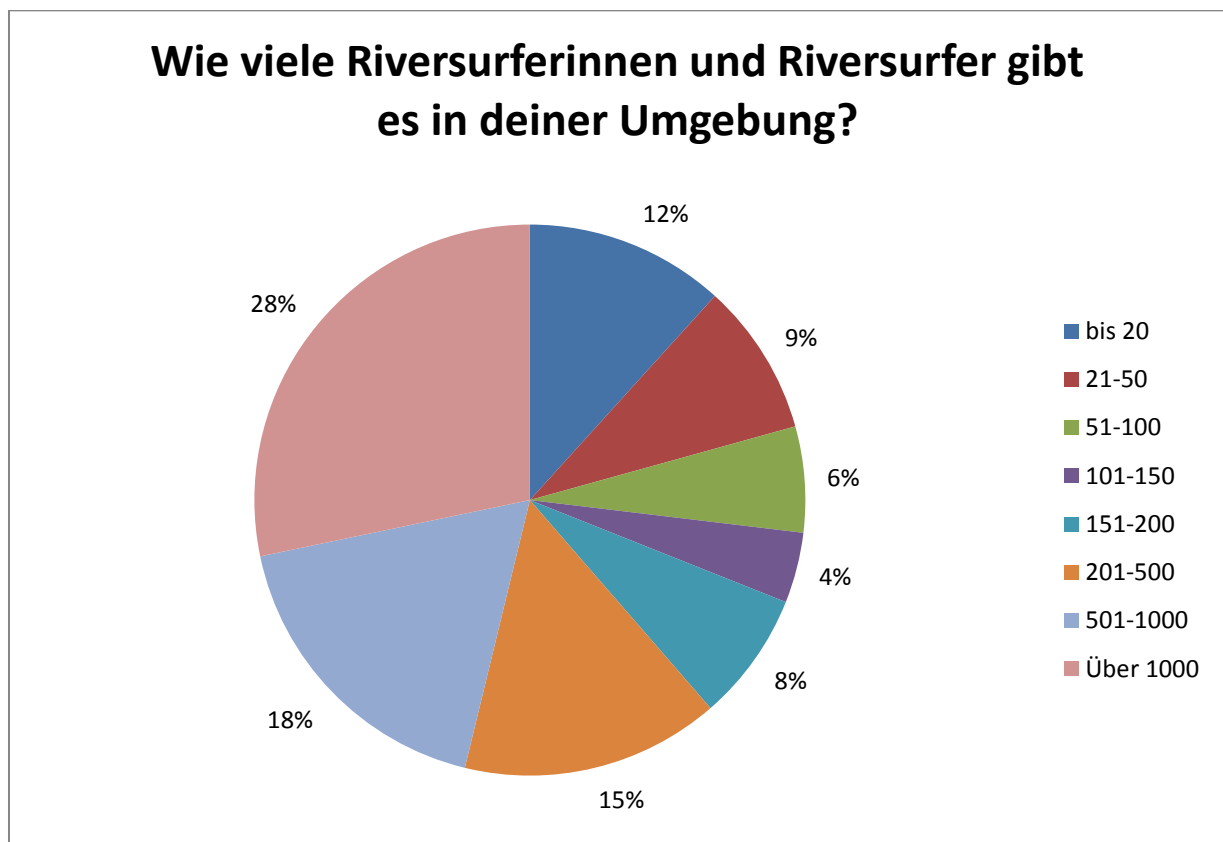
Bei der Anzahl an ausgefüllten Fragebögen aus Salzburg ist anzumerken, dass die Salzburger Riversurfcommunity kaum vernetzt ist. Die Anzahl der abgegebenen Fragebögen weicht daher massiv von der tatsächlichen Anzahl an Riversurferinnen und Riversurfern ab.



4.1.4 München (154 Befragte)

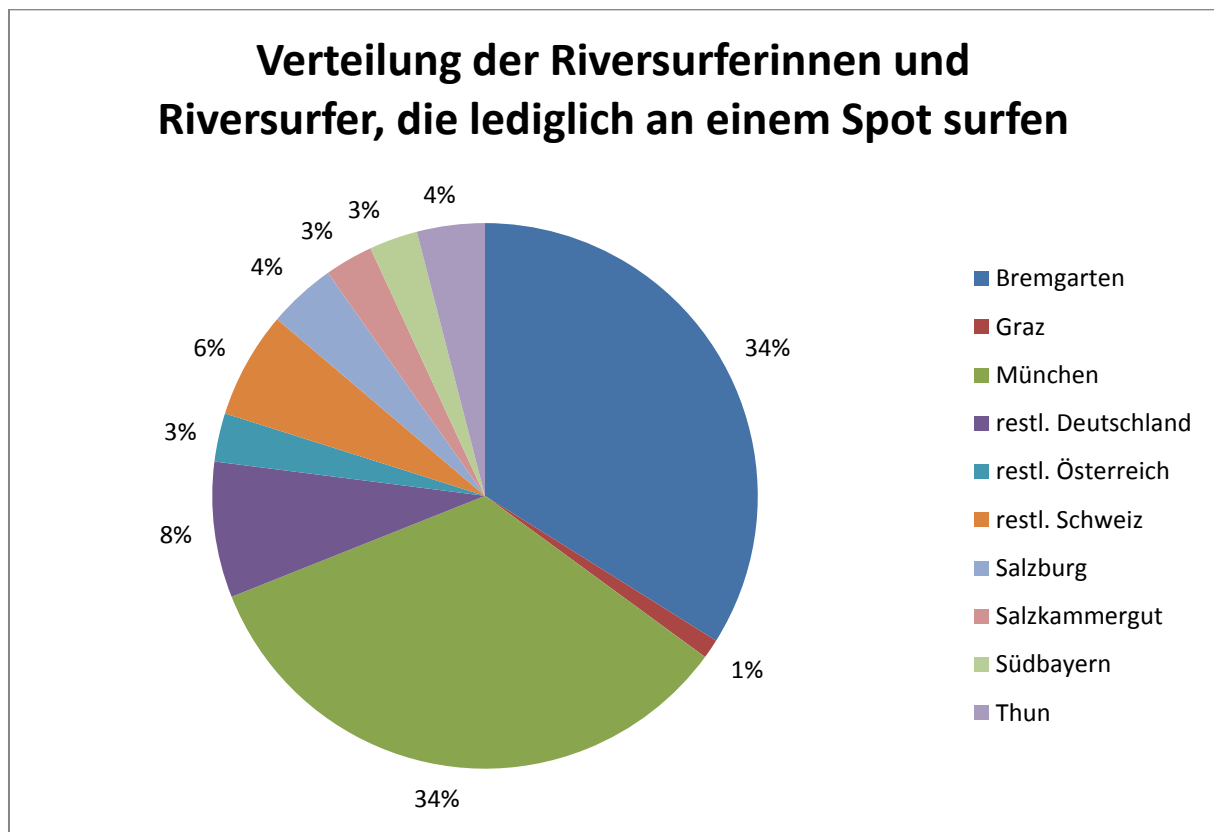
In München wurden in dem Umfragezeitraum 154 Umfragen ausgefüllt und abgegeben. Dadurch ergibt sich, dass knapp ein Drittel der Befragten ihre eigene Community unterschätzen, nämlich sämtliche Befragten mit der Antwort „bis 20“, „21-50“, „51-100“ und „101-150“.

Da durch diese Umfrage nicht alle Riversurferinnen und Riversurfer erreicht wurden, haben knapp 50 Prozent die Größe ihrer eigenen Community unterschätzt.



4.2 Verteilung der Riversurferinnen und Riversurfer, die lediglich an einem Spot riversurfen

Hier ist zu erkennen, dass der Großteil jener Personen, welche lediglich an einem Spot riversurfen, dies in München oder Bremgarten tun, sprich an Orten an denen es eine ganzjährig funktionierende Welle gibt. Jene Personen, die nicht über das Angebot einer dauerhaft funktionierenden Flusswelle verfügen, sind dadurch gezwungen, sich mehrere Alternativen zu suchen.



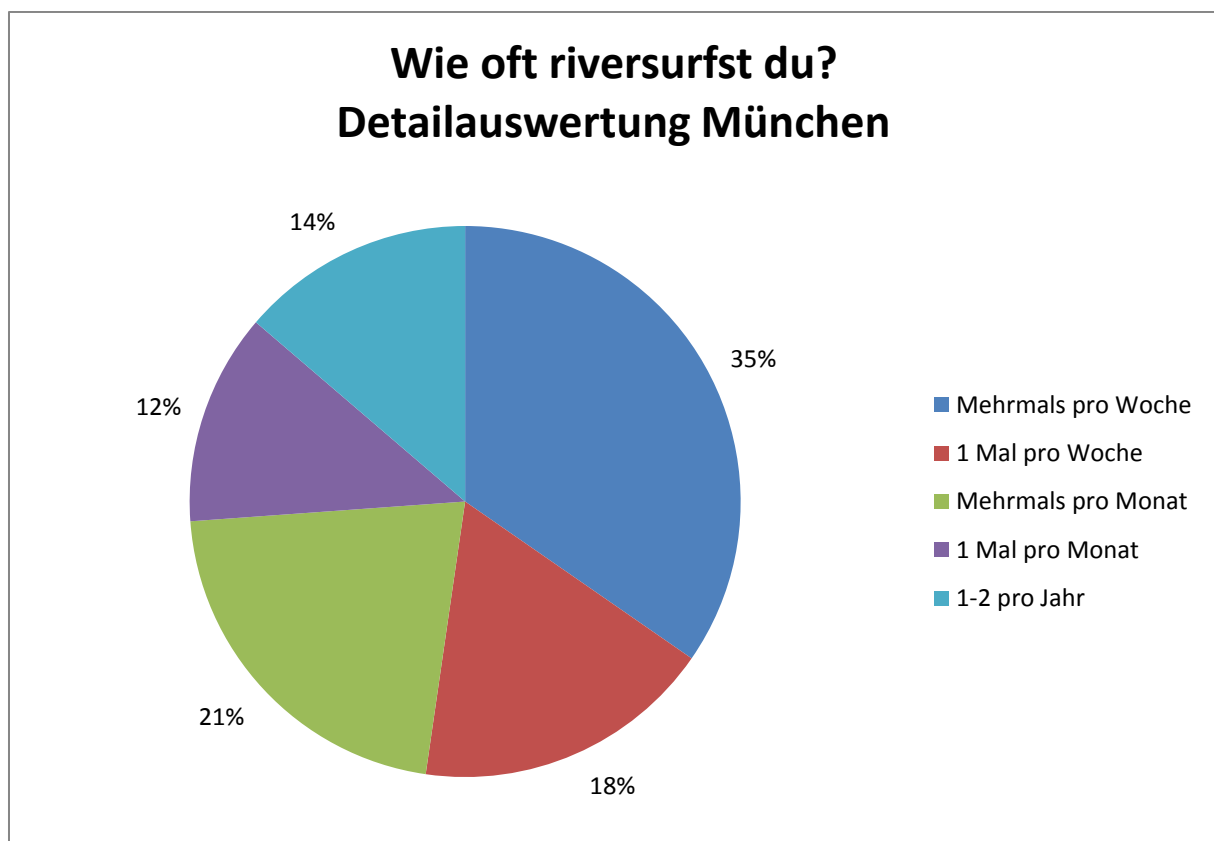
4.3 Häufigkeit der Riversurftage in München

An der Detailauswertung der Frage „Wie oft riversurfst du?“ ist an dem Beispiel München zu erkennen, dass die Anzahl der Surftage überdurchschnittlich hoch ist, sobald eine ganzjährig funktionierende Flusswelle vorhanden ist. Hier werden die Angaben erneut wie folgt auf Surftage pro Jahr umgemünzt:

- Mehrmals pro Woche: Mehr als 100 Surftage pro Jahr
- 1 Mal pro Woche: 40-50 Surftage pro Jahr
- Mehrmals pro Monat: 20-40 Surftage pro Jahr
- 1 Mal pro Monat: 10-15 Surftage pro Jahr

Anhand dieser Aufteilung nach einer konkreten Anzahl an Surftagen pro Jahr lässt sich das Ergebnis folgendermaßen darstellen:

- 35 Prozent der Befragten riversurfen mehr als 100 Mal pro Jahr
- 53 Prozent der Befragten riversurfen mehr als 40 Mal pro Jahr
- 74 Prozent der Befragten riversurfen mehr als 20 Mal pro Jahr



5 Conclusio

Aus den Ergebnissen dieser Umfrage lässt sich schließen, dass das Riversurfen seit knapp 5 Jahre einen extremen Boom erlebt, welcher in diesem Ausmaß bis dato kaum belegt war. Dieser extreme Boom in den letzten Jahren kann auch als Grund dafür gesehen werden, dass die Riversurferinnen und Riversurfer selbst die Größe ihrer eigenen Community zum Teil massiv unterschätzen.

Bemerkenswert ist außerdem die Anzahl der Surftage der Riversurferinnen und Riversurfer. 40 Prozent der Befragten gaben an, an mehr als 40 Tagen pro Jahr am Fluss zu surfen. Da die durchschnittliche Anreisezeit ans Meer aus dem deutschsprachigen Raum sehr zeitintensiv ist und eine durchschnittliche Person lediglich über ca. 25 Urlaubstage pro Jahr verfügt, werden 40 Surftage am Meer kaum von 40 Prozent der im deutschsprachigen Raum lebenden Surferinnen und Surfer erreicht. Daraus ergibt sich, dass im Fall einer schnellen Erreichbarkeit einer Flusswelle die Surftage überproportional hoch sind.

Zu guter Letzt wird eine Hochrechnung angestellt, wie viele Riversurferinnen und Riversurfer es im deutschsprachigen Raum in etwa gibt. Dafür werden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Die abgegebene Anzahl an Fragebögen (489)
- Die geschätzte Größe der jeweiligen Communities
- Dass sich die Communities zum Teil massiv unterschätzen
- Dass der Durchführungszeitraum der Umfrage lediglich zwei Wochen betrug
- Dass bei weitem nicht alle Riversurferinnen und Riversurfer durch diese Umfrage erreicht worden sind (Kein Internetzugang, keine Communityanbindung, Urlaub, etc.)

Anhand dieser Faktoren kann davon ausgegangen werden, dass es im deutschsprachigen Raum ca. 4000-5000 Riversurferinnen und Riversurfer gibt.